

## Pressemitteilung

*zum Gewässer-Nachbarschaftstag am 11.10.2024 in Saal a.d. Donau*

### **Gewässerunterhaltung an Gewässern Dritter Ordnung – so profitieren Mensch und Natur von unseren Bächen**

**Bürgermeister Christian Nerb „Von einer guten Gewässerunterhaltung profitieren Mensch und Natur gleichermaßen“; Auf dem Gewässer- Nachbarschaftstag in Saal a.d.Donau diskutierten Gemeinden und Vertreter von Behörden, Verbänden und Vereinen über den schonenden Umgang mit den Bächen im Landkreis Kelheim**

**Saal a.d.Donau +++** „Von einer guten Gewässerunterhaltung profitieren Mensch und Natur gleichermaßen“. Wie das funktioniert, wurde auf dem Gewässer-Nachbarschaftstag am 11.10.2024 in Saal a.d.Donau aufgezeigt. Geladen waren Bürgermeister, Mitarbeiter der Bauhöfe sowie Vertreter von Behörden, Verbänden und Vereinen. Auf der Tagesordnung stand die naturnahe und schonende Unterhaltung von Bächen und der gemeinsame Erfahrungsaustausch im Gelände. Zum Thema „Gewässerunterhaltung an Gewässern Dritter Ordnung“ hatten Ulrich Menacher und Jeannine Dietz-Fiebiger des Wasserwirtschaftsamts Landshut eingeladen. Sie sind Gewässer- Nachbarschaftsberater für den Landkreis **Kelheim. +++**

In Bayern sind rund 90.000 Kilometer Bäche und Gräben durch die Gemeinden zu pflegen. Die regelmäßigen Arbeiten für die Unterhaltung unserer Gewässer haben einen großen Einfluss auf das Abflussgeschehen sowie das Bachökosystem: Egal, ob die Uferböschung gemäht, die Gewässersohle geräumt oder das Ufer befestigt wird, immer bewegt man sich im Lebensraum zahlreicher Tiere und Pflanzen. Es finden sich hunderte Arten in und an unseren Bächen. So sind u.a. Fische, Libellen, Eintagsfliegen, Wasserkäfer, Mollusken (Weichtiere) und Amphibien auf naturnahe Gewässer angewiesen.

Es macht einen Unterschied, ob ein Ufer mit Gehölzen oder Steinen befestigt ist oder ob die Ufervegetation nur einmal oder mehrfach im Jahr geschnitten wird. So entscheidet die Gewässerunterhaltung mit darüber, welche Arten und Lebensräume sich im und am Gewässer entwickeln können und wie sich ein Gewässer bei starken Niederschlagsereignissen verhält. Dafür gab es am Gewässer-Nachbarschaftstag viele praktische Beispiele, welche u.a. von Andreas Frahsek vom Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. am Beispiel einer Gewässerrenaturierung am Feckinger Bach erläutert wurden. Gewässerunterhaltung ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die auch finanzielle Aufwendungen erfordert. Raphael Riemer vom Wasserwirtschaftsamt Landshut und Klaus Amann vom Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. gaben dazu einige Informationen.

Die Themenbeiträge können am Bedarf und an den mehrheitlichen Interessen der Kommunen jährlich angepasst werden. Eine Arbeitshilfe zum Thema „Unterhaltung kleiner Gewässer/Partner, Finanzierung & Praxistipps“ vom Bayerischen Landesamt für Umwelt zeigt ebenfalls, wie viele Möglichkeiten es für eine gemeinschaftliche und schonende Gewässerunterhaltung gibt.

Die Gewässer-Nachbarschaften sind ein Netzwerk auf der Ebene der Landkreise. Engagierte und erfahrene Gewässer-Nachbarschaftsberaterinnen und Berater führen regelmäßige Gewässer-Nachbarschaftstage durch. Praktiker aus den Kommunen und Pflegeverbänden nehmen daran teil. Die Gewässer-Nachbarschaften Bayern werden vom Bayerischen Umweltministerium und den kommunalen Spitzenverbänden getragen und durch die Wasserwirtschaftsämter in ihrer Arbeit unterstützt. Das Landesamt für Umwelt koordiniert die Arbeit der Gewässer-Nachbarschaften und der rund 55 Berater. Mehr Infos: [www.gn-bayern.de](http://www.gn-bayern.de).

Berater der Gewässer-Nachbarschaft im Landkreis Kelheim sind Ulrich Menacher und Jeannine Dietz-Fiebiger - sie sind seit diesem Jahr neu in dieser Funktion. Hauptberuflich sind beide am Wasserwirtschaftsamt Landshut beschäftigt. Der Nachbarschaftstag im Landkreis findet heuer nach einer Pause seit 2018 wieder zum ersten Mal statt. Rund 35 Mitarbeiter aus Kommunen, Behörden, Verbänden und Vereinen nahmen dieses Jahr daran teil, darunter auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden Biburg, Herrngiersdorf, Saal a.d. Donau und der Stadt Riedenburg.

Gewässer haben eine große Bedeutung für unseren Wohlstand. Sie versorgen uns mit Wasser, liefern Energie, entsorgen unser Schmutzwasser und haben einen großen Wert für die Naherholung. Gleichzeitig sind sie Lebensraum für eine große Anzahl an Tieren und Pflanzen.

Redaktionelle Hinweise:

presserechtlich Verantwortlich und Kontakt für weitere Informationen:

Edward-Christian Utza, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, [poststelle@wwa-la.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-la.bayern.de)



Besucherguppe



Besucherguppe am Bach



Besucherguppe am Bach